

**Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung
17. November 2025**



Vorsitz	Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Ramona Hinteregger, Gemeindeschreiberin II
Vertreter FiGPK	Ueli Widmer
Beginn	19.30 Uhr
Ort	Sanavita AG, Windisch

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2025
2. Budget 2026
3. Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzniessung der Waldgrundstücke der Ortsbürgergemeinde; Verlängerung des Vorkaufsrechts zu Gunsten der Einwohnergemeinde Windisch
4. Verschiedenes

Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Stimmberechtigte	110
Quorum	22
Anwesend sind	24
Absolutes Mehr	13

Sämtliche heute gefassten Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung wurden abschliessend gefasst.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, heisst die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich zur Winter-Gemeindeversammlung im Alterszentrum Lindenpark willkommen und freut sich über die wiederum grosse Anzahl anwesender Mitglieder. Seit der letzten Gemeindeversammlung ist nun ein halbes Jahr vergangen und seither ist viel passiert. Heidi Ammon hofft, dass alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger gut in den Winter einsteigen konnten.

Heidi Ammon schlägt Sylvain Blétry als Stimmzähler für die heutige Versammlung vor. Er wird von der Versammlung zum Stimmzähler gewählt.

Folgende Ortsbürgerinnen und Ortsbürger haben sich für die heutige Versammlung entschuldigt:

- Eva Knecht
- Ursula Rauber
- Janine und Isai Savariego
- Franziska Freihofer
- Karsten Bugmann
- Joël Bugmann
- Cédric Bugmann
- Philipp Keiser
- Philipp Riniker
- Stefan Wagner
- Ursula Schatzmann

Die Unterlagen sind rechtzeitig zugestellt worden, zur Traktandenliste werden keine Einwendungen gemacht.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, blickt auf die Sommer-Gemeindeversammlung zurück, welche in der Waldhütte Dägerli durchgeführt wurde. Zum Protokoll der Sommer-Gemeindeversammlung werden aus der Versammlung keine Fragen gestellt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 soll genehmigt werden.

Beschluss

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wird mit bestem Dank an die Verfasserin einstimmig und mit Applaus genehmigt.

2. Budget 2026

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, informiert über das Budget 2026. Bauchschmerzen bereitet die Heizung im Holländerhaus – es ist eine neue Heizung budgetiert. Daher resultiert das Budget ausgeglichen und nicht mit einem Gewinn.

Ueli Widmer, Vertreter Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, erläutert, dass das Budget stichprobenartig geprüft wurde. Die Stichproben führten zu keinerlei Beanstandungen. Im Gegensatz zu den Vorjahren besteht ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Holländerhaus besteht ein höherer baulicher Bedarf, weshalb im Jahr 2026 eine Studie durchgeführt wird. Diese Massnahmen erachtet die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission als zweckmässig und sinnvoll. Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission empfiehlt das Budget 2026 zur Genehmigung.

Heidi Ammon bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die Unterstützung der Kulturbeiträge durch die Ortsbürgergemeinde.

Fragen zum Budget 2026 sind aus der Versammlung keine vorhanden.

Antrag

Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde soll genehmigt werden.

Beschluss

Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig genehmigt.

3. Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzniessung der Waldgrundstücke der Ortsbürgergemeinde; Verlängerung des Vorkaufsrechts zu Gunsten der Einwohnergemeinde Windisch

Wie bereits an der Sommer-Gemeindeversammlung kurz angesprochen, läuft das Vorkaufsrecht im Dienstbarkeitsvertrag über die Nutzniessung der Waldgrundstücke per 31. Dezember 2026 aus.

Der Gemeinderat hat ursprünglich den Antrag gestellt, dass die Ortsbürgergemeinde der Einwohnergemeinde die Waldgrundstücke schenkt und sie damit in die Einwohnergemeinde überführt werden. Ein Kauf der Grundstücke durch die Einwohnergemeinde kam von Beginn an nicht in Frage.

Im Anschluss hat der Gemeinderat drei Varianten geprüft und mit der Ortsbürgerkommission besprochen:

- Schenkung der Grundstücke durch die Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde
- Bewirtschaftung der Waldgrundstücke durch die Ortsbürgergemeinde
- Verlängerung des Vorkaufsrechts

Für die Ortsbürgerkommission kamen die beiden Varianten Schenkung und Verkauf nicht in Frage. Ebenfalls die eigenständige Bewirtschaftung der Waldgrundstücke durch die Ortsbürgergemeinde wurde verworfen. Daher kam die Ortsbürgerkommission zum Schluss, dass nur die Verlängerung des bestehenden Vorkaufsrechts in Frage kommt.

Nach der Besprechung in der Ortsbürgerkommission hat sich der Gemeinderat nochmals beraten, weshalb der Ortsbürgergemeindeversammlung heute die Verlängerung des Vorkaufsrechts vorgeschlagen wird. Die momentane finanzielle Situation der Einwohnergemeinde lässt es ohnehin nicht zu, die Waldgrundstücke zu erwerben. Der Gemeinderat will der Ortsbürgergemeinde weiterhin möglich machen, Kulturbeiträge zu sprechen.

Die Kosten für die notarielle Aufarbeitung sollen zu 50% von der Einwohnergemeinde und zu 50% von der Ortsbürgergemeinde getragen werden.

Fragen zur Verlängerung des Vorkaufsrechts sind aus der Versammlung keine vorhanden.

Antrag

Das bestehende Vorkaufsrecht wird ab 1. Januar 2027 um weitere 25 Jahre verlängert.

Beschluss

Das bestehende Vorkaufsrecht wird ab 1. Januar 2027 um weitere 25 Jahre verlängert.

4. Verschiedenes

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, informiert die Versammlung über folgende Punkte:

Ortsbürgergemeindeversammlungen 2026

Die Ortsbürgergemeindeversammlungen im Jahr 2026 finden an folgenden beiden Daten statt:

- 15. Juni 2026 in der Waldhütte Windisch
- 16. November 2026 in der Sanavita AG

Heidi Ammon gibt der Versammlung das Wort.

Marlies Nauer bedankt sich für den Beitrag an die Herbstrosen und teilt mit, dass am 9. Januar 2026 die Premiere im Kath. Kirchgemeindehaus stattfindet. Die Darnière ist am 28. März 2026. Über 700 Personen haben die Windischer Veranstaltungen teilgenommen.

Sylvain Blétry fragt an, ob sich die Ortsbürger am Jugendfest 2026 beteiligen. Die Ortsbürgerkommission wartet hier noch auf eine Rückmeldung des OK's. Ramona Hinteregger informiert, dass sie den Input an das OK weitergegeben hat und sich das Ressort Verpflegung bei Karl Albrecht melden wird. Karl Albrecht teilt mit, dass die Idee besteht, einen Weinbrunnen zu organisieren.

Heidi Ammon schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung, dankt für die Einstimmigkeit und lädt zum anschliessenden Apéro ein. Heidi Ammon wünscht der Ortsbürgergemeinde weiterhin gutes Bestehen. Die Nachfolge von Heidi Ammon wird die Ortsbürgergemeinde im Juni 2026 erstmals begrüssen. Heidi Ammon bedankt sich für alle guten Gespräche.

GEMEINDERAT WINDISCH



Heidi Ammon
Gemeindepräsidentin



Ramona Hinteregger
Gemeindeschreiberin II

